



Teaser

Warum sollte es Ihre Aufgabe sein, sich um die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter zu kümmern?

Das geht uns als Führungskräfte doch gar nichts an! Die können sich ja schließlich auch nach der Arbeit darum kümmern.

Denken Sie!?

Können Sie tatsächlich mehr in Ihrem Unternehmen erreichen, wenn Sie dafür sorgen, dass Ihr Personal gesund ist?

.

Herzlich willkommen

Lilli Schilling – DRV



Andreas Wartha – PHOENIX CONTACT



PHOENIX CONTACT Connector Technology

Kurzprofil Andreas Wartha

Integriertes Management als Stabsstelle der Geschäftsführung

(Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit und Energiemanagement)

Einführung eines Systems zum Arbeits- und Gesundheitsschutz im Rahmen der Zertifizierung nach der BS OHSAS 18001 als Teil eines integrierten Systems.



Historie

1985

Gründung von CONIN



1993

Umzug in die Daimlerstraße
Phoenix Contact übernimmt
erste Anteile



2009

Werk 2 in Betrieb genommen



1989

Umzug in die Raistingstraße
Name geändert in
CONINVERS



1998

Phoenix Contact
wird Mehrheitseigner



2001

Neues Gebäude in der
Heisenbergstraße in Betrieb
genommen
Tochterunternehmen
RDE in Florida, USA zugekauft

2014

Firmenname geändert in
Phoenix Contact
Connector Technology GmbH



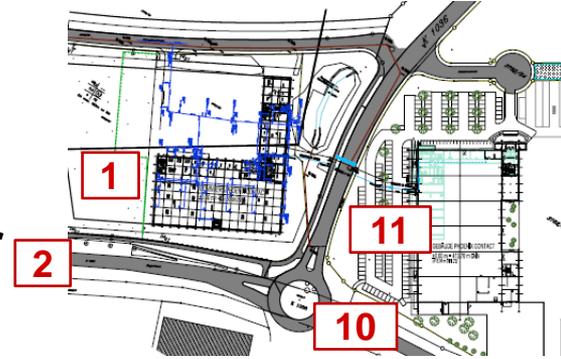
Produkte



Phoenix Contact Connector Technology

Herrenberg: Umsatz > 54 Mio. € > 350 Mitarbeiter

Weltweit: Umsatz > 2 Mrd. € 16.500 Mitarbeiter



Gebäude 1 + 2,
Entwicklung und Produktion
ca. 8000 m²



Gebäude 10 + 11,
Kabelmontage und Konfektion,
ca. 6700 m²



Hallo

Einführung

Warum

Wie

Erfolge?

Mit wem

Danke

Aller Anfang ist schwer...

Anekdote mit der Wartung von Maschinen

BGM?! Ihre Möglichkeiten:

- Mitarbeiter finanziell und organisatorisch bei internen und externen Angeboten unterstützen
- eigene Angebote entwickeln
- Angebote der Krankenkassen und anderer Anbieter im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung nutzen

Aller Anfang ist schwer...

Unser Einstieg in das Betriebliche Gesundheitsmanagement

Abfrage 2010 bei den zwei größten Krankenkassen auf eine Auswertung nach Schwerpunkten → Haut → Hautschutztag 2011

Abfrage Ende 2011 und Umfrage → Haltungsschäden als neuer Schwerpunkt. → Messebesuch in Stuttgart

Erarbeitung eines langfristigen Programms mit Unterstützung eines Dienstleisters → erster großer Gesundheitstag 2012

Hieraus Projekte zur Ergonomie mit Videoanalyse zum Punkt Ergonomie (Top 1 Ergonomie für 2012, Top 2 Entspannung für 2013)

Seitdem mindestens alle 2 Jahre Gesundheitstage, Einführung von frischen Orangen im Winter

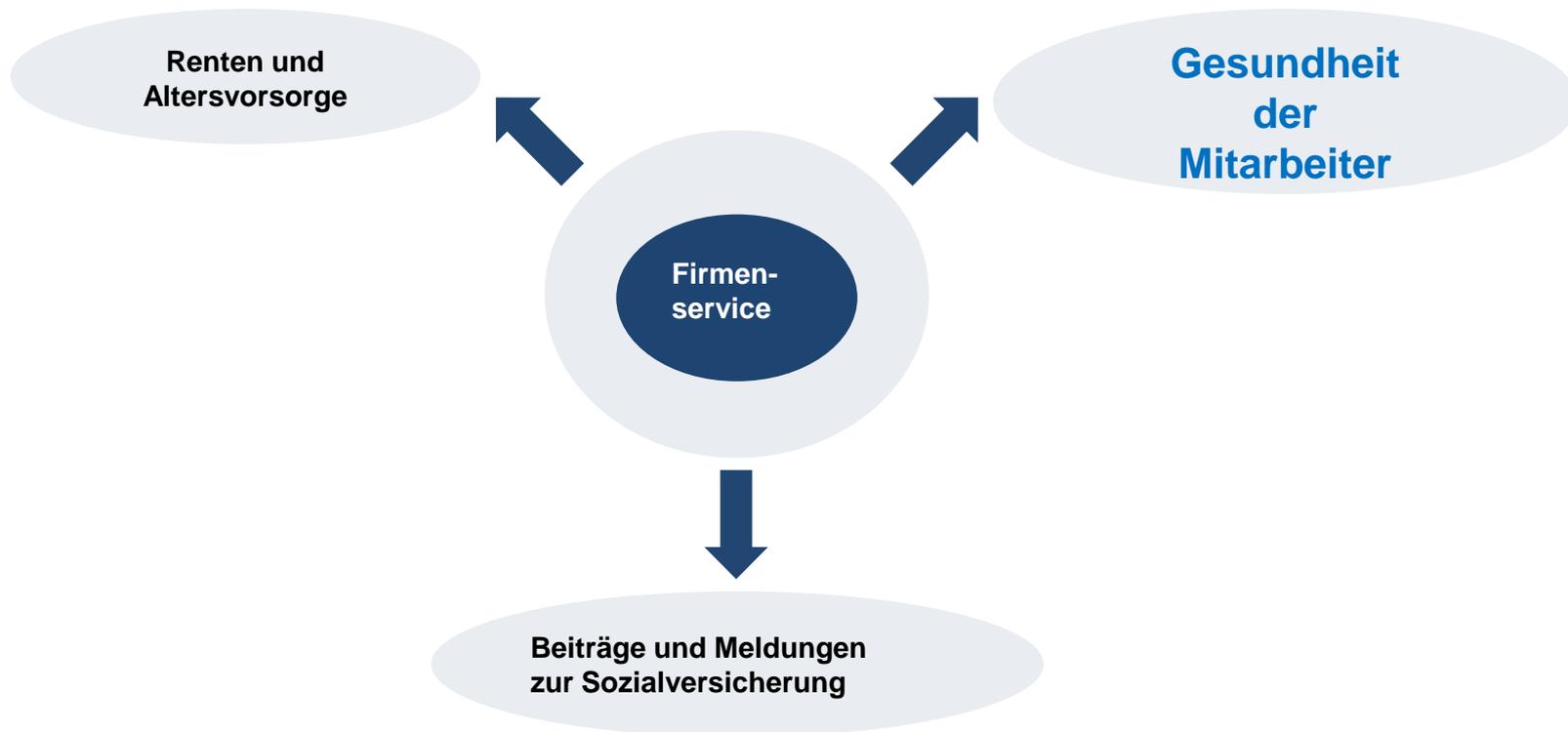
Zusammenarbeit mit einem Fitness-Studio vor Ort (Gym 24): Firmentarife und Zuzahlung von 10 €/ Monat / Mitarbeiter

Seit 2013 wird alle 2 Jahre eine Auswertung der Krankenkassen gezogen und die Themen nach der Vorgabe der Gruppe und den eigenen Schwerpunkten das Angebot angepasst.

z.B. Obstkorb jede Woche, Laufgruppe, Fußball-Team, Kletter-Gruppe, Rad-Gruppe

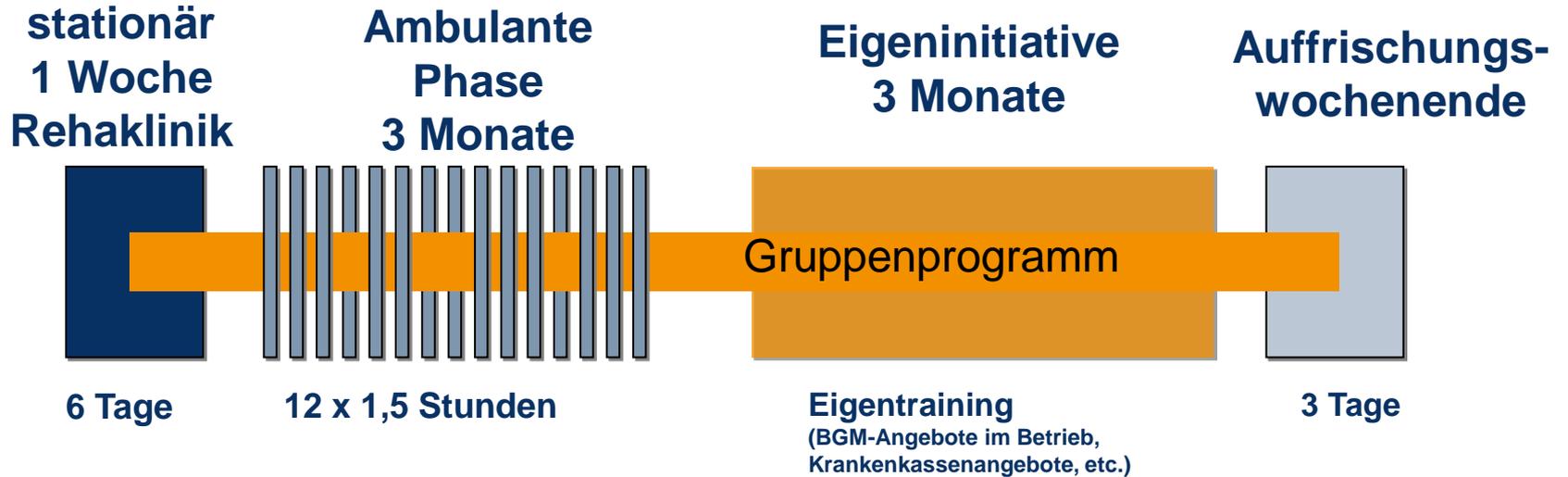
Im Jahre 2015 Vorstellung der DRV zur Prävention → Selbstversuch

Unterstützung gab es durch die Deutsche Rentenversicherung → Überleitung zu mir



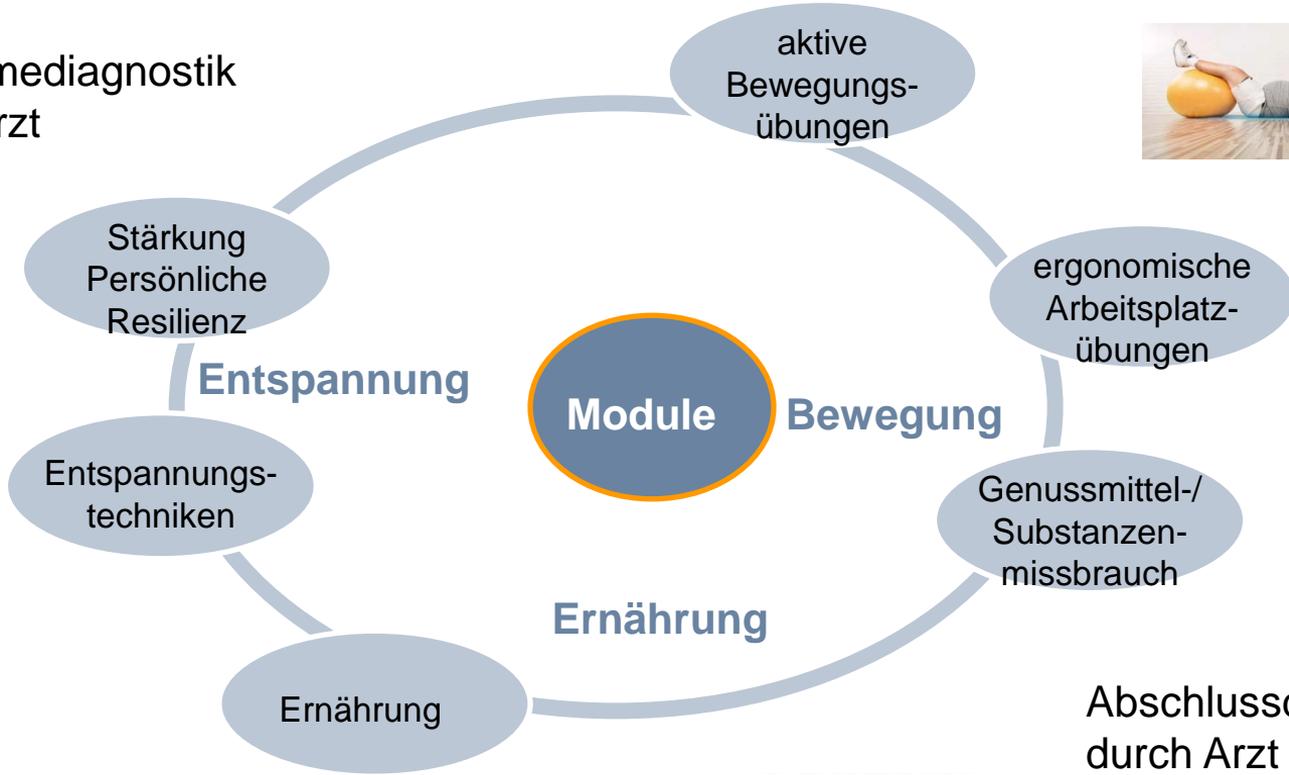
Präventionsangebot der DRV

Gruppenangebot
für ca. 10 Teilnehmer



Inhalte Prävention

Aufnahmediagnostik durch Arzt



Warum tun Sie es (noch) nicht?

- Sie haben noch keinen Ansatz oder sehen keinen Bedarf
- Sie kennen die gesetzlichen Vorgaben an die Krankenkassen nicht
- Sie erkennen keine Vorteile für Ihr Unternehmen



Was wollen Ihre Mitarbeiter eigentlich?

- Haben Sie Ihr Personal gefragt?
- Wurden Sie von Ihrem Personal gefragt?
- Finden Sie kein geeignetes Personal mehr oder nur zu horrenden Konditionen?



Warum sollte ich das wollen?

- Erfolge oder nicht: Richtig angepackt ist das messbar
 - Welchen Ansatz haben wir gewählt: Vorher planen an was gemessen wird, dann umsetzen
- Andere befragt: ich muss nicht alles selbst entwickeln
 - Wie sind wir schnell vorangekommen: Dienstleister, Krankenkassen, Seminare und Messen
- Kostenlose Angebote genutzt? Ich fange mal klein an
 - Die Krankenkassen müssen gemäß SGB Leistungen zur Prävention anbieten, nutzen Sie das!
 - Sie haben sicher Sportler im Team, die privat Erfolge feiern, nutzen Sie die

Nochmal: Warum?

- Körperliche und geistige Leistung der Mitarbeiter steigern führt zu Steigerungen der Leistung bei der Arbeit. Bei gutem Arbeitsklima können Sie das gar nicht verhindern!
 - Personal ist wenig dynamisch und könnte sich mehr bewegen
 - MOTIV: BESSER AUSSEHEN, ABNEHMEN, FITTER SEIN
 - Personal ist krank, auf dem Weg dorthin oder sollte nicht dorthin kommen
 - MOTIV: GESUND BLEIBEN ODER WERDEN
 - Ihre Krankheitskosten liegen über dem Schnitt
 - Kennen Sie die denn schon ?
 - Wissen Sie wie Sie zu messbaren Parametern kommen ?
 - (Wo) Finden Sie Vergleichswerte für einen Benchmark?
 - IHR KLARES MOTIV: GELD EINSPAREN
 - Sie habe eine soziale Ader die Sie endlich mal ausleben wollen: Dann sparen Sie doch Geld ein und zeigen Sie Ihr soziales Herz.

Ausblick

- Gesundheit der Mitarbeiter ist Führungsaufgabe
→ holen Sie sich Unterstützung
- BEM soll noch mal neu aufgerollt werden
→ DRV bietet kostenfreie Experten
- Fragen Sie Ihre Mitarbeiter nach Ihren Bedürfnissen!
→ z.B. Rentenberatungen in der Vergangenheit

Ihren zuständigen Firmenberater bei der DRV finden Sie unter:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/de/Inhalt/Allgemeines/GrosseTabellen/Firmenservice_ASP-Tabelle_BW.html